

Kundeninformation FAIRMINED GOLD,
CONTIGO Partnerwerkstatt ARQUE ARTE, Kolumbien

Fairmined (<http://www.fairmined.org>) ist ein Gütesiegel für Gold aus kleingewerblichem Bergbau nach den Fairtrade-Standards für Gold und Edelmetalle. Diese umfassen Sicherheits- und Sozialstandards für die Beschäftigten, sowie Richtlinien für den Einsatz von gefährlichen Chemikalien in der Goldaufbereitung. Die Minen werden bei der Umstellung auf umweltfreundliche Technologien unterstützt. Nur legale Minen von Kleinbergbauorganisationen werden zertifiziert. Sie erhalten einen garantierten Mindestpreis und eine Fairtrade-Prämie in Höhe von 2.000 US-Dollar pro Kilogramm Gold. Diese zusätzlichen Einnahmen werden in Gemeinschaftsprojekte der MinenarbeiterInnen wie Schulen, Gesundheitszentren sowie in die Verbesserung betrieblicher Abläufe investiert.

Unser Partner ARQUE ARTE / Kolumbien bezieht 24Karat Gold von einem Fairmined Lizenzinhaber in Bogotá. Das Gold stammt von drei zertifizierten Bergbauorganisationen:

IQUIRA: Cooperativa Multiactiva Agrominera del Municipio de Iquira, Gründung und Lizenznehmer seit Anfang 2000. Hauptwirtschaftszweig der Region im Südwesten Kolumbiens war der Kaffeeanbau. Von Anfang an wurde auf verantwortungsvolle und umweltschonende Praktiken im Goldabbau geachtet. Mit der steigenden Nachfrage nach Gold hat sich der Abbau zu einer sehr wichtigsten Einnahmequelle der Region entwickelt.

COODMILLA: Kooperative Coodmilla in La Llanada, Region Nariño, 2300 Meter über dem Meeresspiegel. Seit 2016 Fairmined zertifiziert. Der Bergbau ist die Haupteinnahmequelle für den Großteil der circa 8.800 Menschen in der Kleinstadt und somit auch wichtiger Teil der kulturellen Identität der Bevölkerung.

LA FORTALEZA: In der Mine Guaconda haben sich 12 Familien zu einer gemeinnützigen Organisation zusammengeschlossen. Sie wurden durch die bewaffneten Konflikte aus ihrer Heimat vertrieben. Die Familien sind vom Kleingoldbergbau direkt abhängig.